

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 27/28 (1896)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 1. August 1896.

N<sup>o</sup> 5.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Wasserversorgung

der

### Korporationsgemeinde Unter-Aegeri.

#### Verlängerung der Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korporationsgemeinde Unter-Aegeri eröffnet hiemit weitere Konkurrenz für die gesamten Lieferungen und Arbeiten zu ihrer Wasserversorgung bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 13000 m Gussröhren, Erstellung von Sammelschächten und zwei dreiteiligen Brunnstuben, eines Reservoirs von 1000 m<sup>3</sup> Wassergehalt und den Zuleitungen zu den Häusern.

Uebernahtsofferten auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens nächsten 15. August unter der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri» an Herrn Korporationspräsident C. J. Iten schriftlich und verschlossen einzureichen, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Unter-Aegeri, den 27. Juli 1896.

Korporation Unter-Aegeri.

### Schulhaus-Neubau Wohlen.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offert-exemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M., einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 5. August, abends mit der Ueberschrift «Schulhaus Wohlen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, den 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

### Friedhofbaute Thalweil.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung der neuen Friedhofanlage, als

- Den Fundamentaushub, das Rigolen, die Drainage, die Strassenanlage mit Schaalpflasterung;
- Die Maurerarbeiten der Umfassungsmauern.

Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Uebernahtsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Friedhofbaute Thalweil» dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Herrn Gemeinderat A. Wieland, bis spätestens 12. August einzusenden.

Thalweil, den 1. August 1896.

Die Gesundheitsbehörde Thalweil.

### Für mechan. Ziegeleien.

Erfinder eines hohen gewinnbringenden, unübertrefflichen, patentierten Artikels wünscht bezügl. Verwertung mit einer grössern, leistungsfähigen mech. Ziegelei in Verbindung zu treten.

Offerten unter L. S. Z. 471 an

Rudolf Mosse, Basel.

### == Gesucht ==

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

## Ingenieur

als Bauleiter für Fluss- und Strassenkorrekturen in Marbach und Escholz-matt. Eintritt spätestens 1. September künftg.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung der Aufweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Baudepartement des Kantons Luzern.

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bautoracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

### Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

## Kirchenbau in Adlisweil.

Ausschreibung der Erd- und Maurerarbeiten, der Granitarbeiten, der Steinhauerarbeit in Bolligerstein und der Lieferung der Kunststeine.

Pläne und Offertenformulare können beim Unterzeichneten eingesehen und bezogen werden.

Eingaben für Uebernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August l. J. dem Unterzeichneten schriftlich, mit Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil», versiegelt einzureichen.

Adlisweil, 30. Juli 1896.

Der Präsident der Baukommission:

Frick.

## Erd- und Torfmull-Closets,

**gesundheitlich** und **wirtschaftlich** rationelle, leicht montierbare, im Betrieb rentable und solide (auch **automatische**) Abort-Apparate, die weder Rohrleitung noch Grube bedingen, sowie

### Torfmull und Torfstreu

zur Geruchlosmachung, Desinfizierung, als Isoliermaterial in Böden, Wände, Eiskeller etc. empfiehlt in Orig.-Wag. und einzelnen Ballen

**Gottfried Schuster in Zürich,**  
Schweiz. Erd-Closet-Fabrik.

## Bauholzverkauf.

Die Gemeinde **Niederwyl**, Bezirk Bremgarten (Aargau) verkauft den Holzertrag ab zirka 85 Aren Tannenbestand, 40-jährig.

Es besteht dieser Schlag aus Rafen und Gerüststangen, zirka 250 Fstmr.

Angebote hiefür sind per Fstmr. an Tit. Gemeinderat Niederwyl Bezirk Bremgarten einzusenden. Um Besichtigung des Holzes wende man sich an den **Förster Seiler** oder an den Gemeinderat.

Für die **Rheinregulierungsarbeiten** auf österreichischem Gebiete wird ein theoretisch gebildeter

## Ingenieur

mit einem je nach Tüchtigkeit zu bemessenden Jahresgehalte von 3000 bis 4000 Fr. gesucht. Ingenieuren, die schon bei grösseren Bauten beschäftigt waren, wird unter sonst gleichen Umständen der Vorzug erteilt. Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche ehestens bei der Rheinbauleitung Bregenz einreichen.

**Bregenz**, am 23. Juli 1896.

**Internationale Rheinregulierungs-Kommission:**

Der Vorsitzende:

**Ritt, k. k. Oberbaurat.**

## Röhrenverkauf.

Die Gemeinde Mollis, Kt. Glarus, besitzt vom Bau ihrer Wasserversorgung her noch nachbezeichneten Röhrenvorrat:

|     |      |     |       |          |
|-----|------|-----|-------|----------|
| ca. | 20 m | von | 70 mm | Kaliber. |
| "   | 220  | "   | 90    | "        |
| "   | 10   | "   | 100   | "        |
| "   | 12   | "   | 125   | "        |
| "   | 40   | "   | 150   | "        |
| "   | 50   | "   | 180   | "        |

Sämtliche Röhren, mit Muffen versehen, sind auf einen Druck von 20 Atmosphären garantiert, neu und aus den v. Rollschen Eisenwerken geliefert und werden nebst etwas zudienenden Formstücken zum Fabrikpreise abgegeben.

Anfragen und Offerten sind an den Gemeinderat zu richten.

### Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von  $\frac{3}{4}$  Jahren **völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister**. Besonders eignet sich die Schule für **Fabrikbesitzersöhne**. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die dreifache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende **Bureau Praxis**. **Beginn des neuen Lehrkurses 1. Oktober 1896**. Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die **Direktion**.

## Stellenausschreibung.

Das Amt des **Stadttingenieurs**, durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Stadtrates frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I Herr Stadtrat Süss, Stadthaus III. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **8. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

**Zürich**, den 15. Juli 1896.

**Der Stadtrat.**

Vorkurs. **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst.** Wintersem.: **Oktober.** **Abth. C der Anhaltischen Bauschule.** **4. Novemb.**  
Einzige Spezialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commission.  
Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

## Wettbewerb

über einen

### Aareübergang Stadt Bern—Lorraine-Quartier.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstrassen.

Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten.

Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben.

Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a/M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern Herr Ingenieur F. Lindt.

Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000.— ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000.— zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

**Bern**, 15. Juli 1896.

Der städt. Baudirektor:  
(sig.) **F. Lindt.**

## ARCHITECTE.

Un jeune architecte, bon dessinateur, ayant quelques années de pratique, **trouverait un emploi** durable au bureau de l'architecte cantonal à **Neuchâtel**. La connaissance du mètre, et celle de la langue française sont indispensables.

Adresser les offres au soussigné, avec certificats à l'appui.

**Neuchâtel**, le 22 juillet 1896.

L'architecte cantonal:  
**Ate. Ribaux.**

## Maschineningenieure-Gesuch.

Maschinen-Ingenieure, welche im **Turbinenbau** bewandert sind, finden bei uns dauernde Anstellung. Dieselben sollen womöglich akademische Vorbildung besitzen und im Konstruieren sowie Projektieren Erfahrung haben.

Den Anmeldungen sind Zeugnisabschriften, sowie Referenzen beizufügen und Gehaltsansprüche und Eintrittstermin anzugeben.

**Escher Wyss & Cie.,**  
**Hard, Zürich III.**

## Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur **gesucht**.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an **Haasenstein & Vogler, Zürich** erbeten.

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<—

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

**Depot in jedem Kanton.**

**Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.**

# Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke

Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,

Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,

Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

**Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen**

Ziegelmaschinen Nr. 1–6, Abscheidtische u. Formen jeder Art,

Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,

Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,

Revolverpressen, Röhrenpressen,

**Hydraulische Pressen**

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,

Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,

Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

**Komplette Anlagen von**

**Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,**

**Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.**

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

## Baumaterialien.

Unterzeichneter, Vertreter von Fabriken ersten Ranges, empfiehlt den Herren Architekten und Baumeistern:

**Hochprima Portland- und Roman-Cemente (deutsche),**

hydraul. Kalk, 1/2-weiss Gips, Weisskalk,

**Verblender (deutsche), gelbe und rote,**

**Ia Schwemmsteine**

**dünnwandige Hohlsteine, Hourdis,**

alles in Wagenladungen von 10 T.

Ferner ab Lager Zürich:

**Belgische Thonplatten,**

stahlhart, gebrannt, in den verschiedenen Dessins.

**Riesbach-Zürich, Reinhardstrasse 16.**

**J. Bosshard.**

**J. Castioni & Cie, Bauunternehmer**

**Winterthur.**

Specialität in Erstellung von Hochkaminen,

Dampfkesselmauerungen und Maschinenfundamente,

Reservoirs, Backsteinmauerwerk und Cementarbeiten

jeder Art.

## Stellenausschreibung.

Das Amt des **Ingenieurs des Gaswerkes**, durch Rücktritt des bisherigen Inhabers frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500–7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens II, Herr Stadtrat Schneider, Stadthaus 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **10. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens II zu richten.

Zürich, den 22. Juli 1896.

**Der Stadtrat.**

## Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn.

von

Eigene Ledischiffe.

**Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,**

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

|                             |         | Haupt.    | Höhe.    |
|-----------------------------|---------|-----------|----------|
| <b>Randsteine</b>           | Nr. I   | 12/25 cm, | 19/21 cm |
| <b>Schwere Fahrbahn</b>     | Nr. II  | 13/15 »   | 14/18 »  |
| <b>Mittlere Fahrbahn</b>    | Nr. IV  | 11/13 »   | 14/16 »  |
| <b>Leichte Fahrbahn</b>     | Nr. Va  | 10/12 »   | 11/14 »  |
| <b>Schalen und Hofräume</b> | Nr. Vb  | 9/11 »    | 14/16 »  |
| <b>Trottoirs</b>            | Nr. III | 6/9 »     | 7/11 »   |

**Ausschliessliches** Pflasterungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000 m<sup>3</sup>; grösste Lieferungsfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflasterungen jeden Systems,

Vertretung:

**Basel: W. & J. Rapp, Bauunternehmer.**

**Winterthur: Schaffroth, Pflasterermeister.**

## Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunneln der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.

## Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,  
**Horgen bei Zürich**

liefert in nur prima Qualität

**Asphalt - Dachpappen**

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

**Holz-Cement, Holzcement-Papier,**

**Asphalt-Dachlack**

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

**Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten**

aus reinem Erdbitumen,

**Wand-Asphalt** gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

**Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,**

**Parkett-Asphalt.**

**Specialität:**

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; **Holzpflasterungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

**H. J. Hattemer in Solothurn**

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfehl

## Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses **Fussboden-Oel**, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

## Das städt. Atelier in Winterthur.

Nebst unserem grossen Lager in **Gas- und Wasserleitungs-Artikeln, Gasleuchtern etc.** halten wir auch alle möglichen **Closets- und Pissoir-Einrichtungen** neuester Systeme und übernehmen wir die Erstellung kompletter Anlagen für Villen, Schulen, Anstalten etc.

Ebenso erstellen **elektrische Anlagen** für Villen, Wohnhäuser etc. mit oder ohne Accumulatoren fix und fertig und mit weitgehendsten Garantien für alles.

**Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik**  
**SCHAFFHAUSEN.**

**Steinzeugröhren**

für **Kanalisation, Wasser- und Abortleitungen.**

— **Beste Referenzen.** —

Eigenes Fabrikat.

Billigste Preise.



Die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schmelz- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

**feuerfesten und säurebeständigen**

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.  
liefert

**THONWERK BIEBRICH, A.-G.**

**Biebrich** a/Rhein

vereinigt mit

**Chamottefabriken C. Kulmiz**

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen).

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

**Maschinenfabrik der Actiengesellschaft**

vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.**

**Turbinen jeder Art.**

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.

Brems-Regulatoren.

**Kesselschmiede-Arbeiten.**

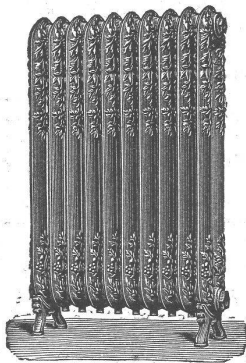
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.

Eiserne Dachkonstruktionen.

**Dynamos**

für *Beleuchtung und Kraftübertragung.*

Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



**Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen**

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

**R. Breiting, Zürich.**

Ältestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.



**Haupt & Ammann, Zürich**

5 Seidengasse 5, empfehlen

**Chamotte-Kachelöfen,**

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschröge. Waschmangen.

**Orenstein & Koppel**



**Kauf — Rollbahnen — Miete**

Verkaufs-Bureau für die Schweiz:

Depôt:

**Strassburg i. Els.**

**Zürich III.**

Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.



Farbentfabriken

vorm.

**Friedr. Bayer & Co.**

Elberfeld.

**Hausschwamm**

wird

mit **Sicherheit**

beseitigt durch

das

geruchlose

**Antinonin.**

Vertretung und Niederlage:

**Basel: Paravicini & Waldner.**

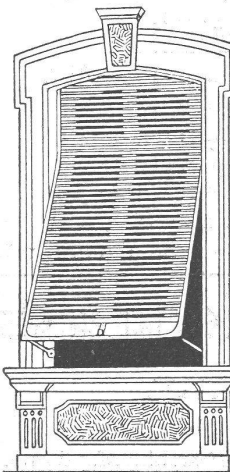
**Genf: de Blonay & Patry.**

**Rolladenfabrik Horgen.**

Wilh. Baumann.

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.



**Holzrollladen**

aller Systeme.

**Rolljalousien**

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester

Fenster-Verschluss.

— **Zugjalousien.** —

**Jalousieladen.**

Prämiert auf allen bis jetzt besuchten Ausstellungen.

**Geiger'sche Fabrik**

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel

**Karlsruhe** (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

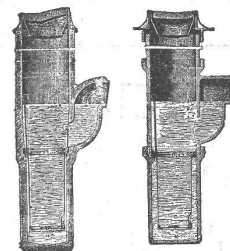
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen

**Schachtabdeckungen,**

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.

**Krahn- und Schlammabfuhrwagen**

für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.



**Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen**

für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.